

Wasserflug – ein Gaudi

Der Sunnyboy (Fa. Simprop) – Erfahrungsbericht

Der hier gezeigte Sunnyboy wird in der Ausführung mit Gleichstrom Getriebemotor und 8 NiMh Zellen vom Typ GP1300 geflogen. Die Leistung reicht für ordentliche Starts vom Wasser und die Flugzeit liegt um 10 min. Wobei hier das Starten und Landen im Vordergrund steht. Der Motorsteller (Schulze slim05) hat sich trotz vielfachen wässern (passiert bei jedem Kopfstand) bewährt.

Besonders dieses einfache Modell macht jede Menge Spaß. Je einfacher desto besser, Kollisionen mit Modellbooten kommen an einem aktiven Modellbauwochenende doch schon mal vor. Je einfacher das Modell zu reparieren ist und noch besser je weniger kaputt geht desto mehr Spaß hat man an der Sache.

Der Sunnyboy fliegt sich einfach zudem auch angenehm langsam daher ist der Platzbedarf zum fliegen relativ gering. Das ist wichtig da hierzulande die meisten Seen von Bäumen gesäumt sind. Statt viel Text kommen hier noch ein paar Fotos – die sprechen für sich :-).



Foto: Der Sunnyboy im Tiefflug über dem Wasser



Foto: Wasserstart - erfordert mehr Motorleistung als ein Start an Land



Foto: Start einer Cessna 182 (links) und dem Sunnyboy (rechts)



Foto: Sunnyboy im Landeanflug



Foto: Start bei Windstille

Bildmaterial: mit freundlicher Unterstützung von Olaf K. und Markus W.